



DEZEMBER PREVIEW

| | |
|-------|-----------------------------------|
| 02 | FUCK THE CLUB UP |
| 03 | IN/EFFEKT FESTIVAL: FIRST ATTEMPT |
| 08 | SPAZZ |
| 09 | ATOPIE × TEILZEIT |
| 10 | RIOTVAN × NO SHOW |
| 15 | SPAZZ |
| 16 | GEGENKRACH: ATONAL I FUNKTIONAL |
| 17/18 | AEQUALIS × SUNDAY SERVICE |
| 22 | KONZERT: FRITTENBUDE |
| 24 | LONELY HEARTS |
| 25 | NO SHOW |
| 30 | SPAZZ |
| 31 | NYE/NYD |

INSTITUT FUER ZUKUNFT

KOHLRABIZIRKUS | AN DEN TIERKLINIKEN 38 | 04103 LEIPZIG | HTTP://IFZ.ME

KULTURRAUM E. V. – KREV

HTTP://KULTURRAUM.IFZ.ME

15

DI 23:00

OUTSIDERS

PUSSYFORCE LONG BEACH GOLDHORN
HELLSTRYKER TECH NOIRE

Long Beach Goldhorn. Sexy Tunes, '79 Disco, RnB, Hip Hop und Italo.

12

SA 23:59

CONCRETE × IFZ

ANTIGONE TOKEN, CONSTRUCT RE-FORM, CONCRETE MUSIC
BEHZAD & AMAROU CONCRETE MUSIC, WORK THEM
BEN VEDREN MINIBAR, BALANCE, CONCRETE MUSIC
FRANÇOIS X MDR, DEEPLY ROOTED, DEMENT3D
FR. JPLA IFZ, NO SHOW
LEO POL FILE, VELVET, BODY PARTS
LOWRIS AETERNUM, MINIBAR, CONCRETE MUSIC
SHLØMO TAAPION, DELSIN, WOLFSKUIJ
S.RA IFZ

Concrete Paris – ein Club, der dem IFZ in vielerlei Hinsicht, wahrscheinlich gar nicht so unähnlich ist, kommt anlässlich seines fünften Geburtstages zu Besuch und bringt seine sphärisch-technoiden sowie verträumt-hausigen Residents von Welt mit.

11

FR 22:00

EGOTRONIC & DER TANTE RENATE EGOTRONIC LO-FI TOUR 2016

EGOTRONIC DER TANTE RENATE

Auf der Russland-Tour 2005 setzte Lars von AUDIOLITH dem jungen Torsun die Pistole auf die Brust: »Macht endlich ein Album, ihr Penner – ich bring es raus!« Unermüdlich am touren, hatten EGOTRONIC den Ruf eine exzessive Liveband zu sein. Ihre Songs wurden vorerst nur auf CDs gebrannt und bei Shows verkauft. Torsun war natürlich angetan von der Idee, endlich ein Album aufzunehmen und gab seine Hand drauf. Ein Jahr später erschien »Die richtige Einstellung«, 12 Songs, die Elektropunk aus der Nische tanzwütiger Autonomer auf große Bühnen brachte.

Seit dem ist viel passiert und Torsun hat viel Neues ausprobiert. »Ey Torsun, mach doch mal wieder so Musik wie früher!«, schreien alte Fans, die nun zur Zehn-Jahres-Feier von »Die richtige Einstellung« ein paar Shows in altem Style geboten bekommen. Zu zweit auf der Bühne, mit Songs die älter als zehn Jahre sind! Das wird einmalig geil! Noch geiler: Der alte Haudegen DER TANTE RENATE wird ebenfalls alte Hits in die Synthies hauen!

10

DO 20:00

SPAZZ

ab 20:00 TRAKT I: AUSSTELLUNG
One Room - Tilman Hornig & Paul Barsch

ab 22:00 TRAKT II:
Kleine Klinke – Kleine Hände – Kleine Party.
Für's Mixen ist die Bar zuständig.

Eintritt frei!

05

SA 23:59

HOLGER ○ PNEUMA-DOR

BROTHER LOUIE HOLGER
COREGASS LIVE PNEUMA-DOR
FULDA GAP
LENA WILLIKENS GÓMEME, SALON DES AMATEURS
PILLOWMAN PNEUMA-DOR
POLO KANN, HOLGER
SONGS FOR PNEUMONIA LIVE PNEUMA-DOR
STEFFEN BENNEMANN HOLGER
THE HOLY LAMA PNEUMA-DUB
VAI LIVE HOLGER

VISUALS: OPTIC VEIL

Mit HOLGER und PNEUMA-DOR verbünden sich für diese Nacht zwei Leipziger Labels bei denen Techno und Experimentelles gleichberechtigt nebeneinander stehen. So werden gleich zwei neue Platten gefeiert: SONGS FOR PNEUMONIA präsentieren ihr Debütalbum auf PNEUMA-DOR mit einer Liveshow in passendem (Ambient-) Rahmen, während die neue EP von POLO auf HOLGER dem Kirsch-Audio-Test unterzogen wird. Mit LENA WILLIKENS gibt es dazu einen Gast, der Tanz und Tellerrand ebenfalls ganz wunderbar zu vereinen weiß.

03

DO 22:00

PSYCHEDELIC SPAZZ

BREIT ANNIHILATE
ODETTA GOLDSTEIN
ANNIHILATE DJ-TEAM

Seit 2013 bereichert das Leipziger Quartett BREIT die Szene mit psychedelisch anmutenden Klängen, getrieben von dreckigen klaren Drums. Ihr düsterer apokalyptischer Sound ist bisher auf einer 2014 schnell ausverkauften Debüt-Kassette und einer 10-inch auf ihrem eigenen Label ANNIHILATE RECORDS zu hören. Um den musikalischen Rahmen kümmern sich ODETTA und das ANNIHILATE DJ-TEAM.

Eintritt frei!

04

FR 22:00

RIESEN SPAZZ

TRAKT I:
THE MORODERS UNGANNY VALLEY
BRONKO T PRIVATE MESSAGE
CVBOX UNGANNY VALLEY, LUNATIC

TRAKT II:
SINOSC MUSIQUE CONCRETE
DAHMAR ELECTRONIC RESISTANCE
XVII IFZ, LEVEL

SPIEGEL DER ZEIT

Viel gebe es zu berichten – vom zurückschlagendem Imperium, von Schnapsdieben und Seitenhieben, vom uneinsichtigen Vermieter oder von kilometerweit spürbaren Basswellen – doch die Zeichen sind begrenzt, der Spiegel wie immer zu klein.

Wo steht das IFZ? Wohin geht die Zukunftsreise? Beides ist schwer abzusehen. Der Zuspruch ist riesig. Danke dafür. Die »Umverteilungsmaschine innerhalb begrenzter Unmöglichkeiten« (09-15) springt langsam an. Yeh! Dem anfänglichen »Frühling der Gefühle« (09-14) folgte rasch eine neue Sachlichkeit. Und nun? Ein Ende ist undenkbar: »We are here to stay« (04-15).

Im Strudel der Redundanz bleibt manches auf der Strecke oder ungelöst. Neue Kompetenzen kommen, geschätzte und lieb gewonnene verlassen das Traumschiff. Zumindest gegenwärtig dem trüben Fahrwasser (03-16) entronnen, schippert der IFZ-Dampfer weiter durch die Gewässer der Nightlife-Ökonomie – immer noch ohne funktionierende Heizung und krisentaugliche Entscheidungsstrukturen. »Business: zhoi!« (12-15)

Die Zeit des Schulter-Klopfens, knallweicher Selbstdiagnosen und als Diskussionen getarnte Quasseleien scheint vergessen. Ist das die Ruhe vor dem nächsten Wintersturm oder gar die Konsequenz von »Fallhöhensteigerung und Authentizitätsillusion«? (01-16) Fest steht, vieles hat sich eingespielt, Arbeitsabläufe internalisieren sich, Ansätze organischer Solidarität gedeihen – Selbstbestimmte Professionalisierung sowie der marktförmige Lauf der Dinge eben (02-16). Diesen Widerspruch aushaltend schlägt das Diskurs-Herz im Ruhepuls, kein Brodeln

mehr im institutionalisierten melting pot der Meinungen, Argumentationen und Suchbewegungen (03-16) – etwa ein Zeichen für ein sich formierendes Kollektiv?

Die weltpolitischen Turbulenzen stimmen traurig. Was liegt also näher als Zerstreuung im Auge des Sturms zu suchen? Das »IFZ-Grundrauschen« (04-16) bedient dieses Bedürfnis. Tränen, die man lacht, muss man nicht weinen. Ob und wie verschiedenste Menschen einen post-linken Club zu einem politischen machen, muss die Zukunft zeigen. In Zeiten, in denen das Pendel immer ungenierter, aggressiver, freiheitsfeindlicher nach rechts ausschlägt, ist »ekstatischer Eskapismus« (05-16) eine nachvollziehbare und verständliche Option, aber nur eine unter vielen. Dessen bewusst gilt, was schon im letzten Schmuddelmonat galt: » – wir glänzen, wir strahlen, wir ballern [...] Kommt her und schlagt Euch die Bäuche mit Lusterfüllung und hedonistischem Allerlei voll. [...] Wir freuen uns auf Euch!« (11-15)

17 DO 22:00

SPAZZ

DER GELEHRTE OBJEKT KLEIN A, FLOPPY
CARL SUSPECT SHTUM, UNGANNY VALLEY
SHAYOL LIVE GOLDSTEIN, WARM GRAVES

SHAYOL – Jonas Wehners warm graves new project.
Dark, dirty, black metal in machines.

Eintritt frei!

18 FR 23:59

CRY BABY

KAMIXLO CODES, BALA CLUB
DIS FIG PURPLE TAPE PEDIGREE, CALL DIBS
YVES TUMOR PAN, NON
DOROTHY PARKER CRY BABY
CAST BBE CRY BABY

CRY BABY kehrt zurück und bleibt seiner Mission treu: Die Strukturen der Club-Musik aufbrechen, um ihre Grenzen zu sprengen und neu zu definieren. Macht Euch mit uns auf den Weg in eine Zukunft der Hyper-Ästhetik, vorbei an Konventionen und über Genre-Grenzen hinweg.

KAMIXLOs Sound liegt an der noch jungen Schnittstelle von Grime, Reggaeton und Experimental Bass und gehört zu den neuen Strömungen der Club-Kultur, die von Artists der lateinamerikanischen Diaspora getragen werden. Die chinesischstämmige Amerikanerin DIS FIG braut dunkle Tinkturen aus Jersey, Grime, Techno, Baile und Ballroom mit einem ordentlichen Schuss Rap und R&B. Düstere Emotionen und hymnenartige Lyrics garniert sie mit aufreibenden Beats und schiebt das Ganze vor einen unkonventionellen musikalischen Hintergrund. YVES TUMOR, Mitglied von Mykki Blancos Dogfood Music Group, klingt mal kantig und mal weich – doch egal wie noisy es auch wird, es ist immer Soul dabei. Man darf einen eklektischen Mix aus knallharten Clubsounds und Untertönen von Nostalgie und Beklemmung erwarten.

19 SA 23:59

CONNWAX × MODUL

TRAKT I: CONNWAX
ARNAUD LE TEXIER CHILDREN OF TOMORROW, AFFIN
JOHANNA SCHNEIDER STHLM MURDER GIRLS
QIU IFZ, CONNWAX

TRAKT II: MODUL
MOSCOMAN DISCO HALAL, ESP INSTITUTE
OLIN SMARTBAR CHICAGO, GIEGLING
MAPACHE KANN, GIEGLING

Techno.

Den MODUL-Floor bespielen diese Nacht MOSCOMAN. Der Besitzer des renommierten Labels DISCO HALAL aus Tel Aviv veröffentlichte letzten Monat sein neues Album »A Shot In The Light« bei ESP INSTITUTE. Außerdem OLIN, der Booker und Resident der Smart Bar in Chicago releaste zuletzt die 12-inch »From Iceland« auf GIEGLING. Und MAPACHE: No more words needed!

24 DO 20:00

NEVER REPEAT: BABYFATHER

BABYFATHER LIVE HYPERDUB
LEIBNIZ LIVE SHTUM, RAT LIFE, ORTLOFF

Never repeat. Es ist nichts nie gleich. Alles findet nur ein Mal statt. BABYFATHER ist DEAN BLUNT, ist HYPE WILLIAMS. Ohne Inga, dafür mit ARCA & MIGACHU, dreschen sie zusammen Phrasen und wiederholen sie bis ins Unerträgliche. Black realities in UK, 2k16: zusammengefasst in Beats & Soundcollagen.

DO 22:00

SPAZZ

LEIBNIZ SHTUM, RAT LIFE, ORTLOFF

LEIBNIZ, aka DJ OK / DJ BWIN, ist richtig cool und mega busy. Deswegen hat er Bock zur SPAZZ all night long aufzulegen.

Eintritt frei!

25 FR 20:00

KREV: GEGENKRACH!

KASSETTENTÄTER OST/WEST ODER:
SCIENCE FICTION PARK BUNDESREPUBLIK VS.
MAGNETBANDUNTERGRUND DDR

MIT FELIX KUBIN GAGARIN RECORDS
UND JAN KUMMER EX-AG, GEIGE

Im Westen populär in einer Euphorie des Do-it-yourself, im Osten einziges Mittel der Sound-Subkultur: die Kasette. Zu einer Multimedia-Vergleichsshow treten an: FELIX KUBIN, seit 1983 aktiver Klangkrieger, Komponist, Performer und GAGARIN-RECORDS-Macher, Ex-Mitglied der dada-kommunistischen Singegruppe Liedertafel Margot Honecker sowie Compiler von »Science Fiction Park Bundesrepublik« vs. JAN KUMMER, Maler, DJ, Atomino-Klub- und Labelmacher sowie Ex-Sänger der Absurd-Elektro-Avant-Gruppe AG. GEIGE. Vereint im Gespür für skurrilen Humor.

Der Abend ist zudem eine Art Post-Release-Party der AG. GEIGE-Box. Deren Sounds, wie die anderer Projekte der Karl-Marx-Stadt-Subkultur der 1980er Jahre, speist anschließend CHRISTIAN GIERDEN per Reminiszenz-Remix in die recycelnde Retro-Elektro-Szene ein, in Sonder-Momenten unterstützt durch die ehemalige Stimme der AG. GEIGE.

Empfohlen von GROOVE und testcard
Unterstützt von Buchhandlung Drift und Major Label

Das Projekt »Gegenkrach!« wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

26 SA 23:59

STRANGELOVE II

BEN UFO HESSLE AUDIO
LUX GIEGLING
CHRISO GIEGLING
JOB JOBSE STRANGELOVE
DAVID CORNELISSEN
JONAS WEHNER
BROTHER LOUIE

Strangelove is a night curated by JOB JOBSE.

27 SO 20:00

SUNDAY SERVICE

JACOPO MIDGAR
NUEL OUTIS MUSIC, SPECTRUM SPOOLS
SOLARIS IFZ, SUNDAY SERVICE
RUHIG LIVE MIDGAR

SUNDAY SERVICE kehrt mit den eingeladenen Artists des jungen Berliner Labels MIDGAR zu seinem musikalischen Startpunkt zurück: Der Abend wird von liquiden Flächen, rollenden Beats und tiefgehenden Basslines durchdrungen sein. Als besonderen Gast dürfen wir NUEL vom italienischen Label OUTIS MUSIC begrüßen, der einen Remix für die neue Platte von RUHIG auf MIDGAR gemacht hat.

29 DI 19:00

KREV: DER MANN IN DER REVOLTE - ZUR KRITIK GEGENWÄRTIGER MÄNNLICHKEITSENTWÜRFE

AUFTAKTVERANSTALTUNG IN DIE NEUE KREV-REIHE MIT ROLF POHL

Aus verschiedenen Blickwinkeln widmet sich die Reihe aktuellen Phänomenen und Ausformungen von Männlichkeit, neuem (alten) Anti-Feminismus und der Reproduktion von Männlichkeit auch in den Nischen abseits der Mainstream-Gesellschaft. Als Basis einer Erarbeitung erscheint es uns dabei besonders wichtig, unsere Aufmerksamkeit auf den doppelten Charakter in der Konstitution von hegemonialer Männlichkeit zu richten: In Bezug auf Weiblichkeit UND auf andere Männlichkeiten. Für eine fundierte Kritik dieser Beziehungen wollen wir nicht nur theoretische Zugänge zu Männlichkeit und Geschlecht anbieten, sondern im Besonderen auch kulturelle Praktiken von jungen Männern auf gegenwärtige dominante Männlichkeitsmuster, denen Weiblichkeit und andere Formen von Männlichkeit untergeordnet sind, analysieren und diskutieren.

Den Eröffnungsvortrag hält ROLF POHL. Er ist Sozialpsychologe an der Universität Hannover. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten in der Geschlechterforschung gehören die Themen Männlichkeit, sexuelle Gewalt und männliche Krisendiskurse.

INSTITUT FUER ZUKUNFT
NOVEMBER 2016

